



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 11.06.2024 bis 12.06.2024

#### Kriminalitätslage

##### Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 31-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben erhielt sie am 10. Juni 2024 zwischen 07:00 Uhr und 23:45 Uhr mehrere Sicherheitshinweise über die App ihrer Hausbank auf ihrem Mobiltelefon. In diesen Mitteilungen wurde sie auf versuchte Zahlungen, die von ihrer Kreditkarte abgehen sollten, hingewiesen. Anfänglich ignorierte die Geschädigte diese Mitteilungen. Als diese sich jedoch über den Tagesverlauf häuften, kontaktierte sie eine Mitarbeiterin ihrer Kreditkartengesellschaft. Die Mitarbeiterin teilte der Geschädigten mit, dass insgesamt zehn Zahlungsversuche von diversen Onlineshops über eine Gesamtsumme von etwa 24.000 Euro über ihre Kreditkarte getätigt wurden. Als Ursache wurde die Möglichkeit eines oder mehrerer gehackter Nutzerkonten der Geschädigten vermutet.

Ob es zu einem tatsächlichen Vermögensschaden kam oder die Zahlungen durch den Sicherheitsservice des Kreditkartenbetreibers verhindert werden konnten, war zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht bekannt.

Aus Sicherheitsgründen ließ die Geschädigte ihre Kreditkarte sperren und senkte das Kreditkartenbelastungslimit.

Ebenfalls unberechtigte Lastschriftabbuchungen stellte eine 72-jährige Geschädigte bei der Überprüfung ihrer Kontoauszüge fest.

Bei der Anzeigenaufgabe im Polizeirevier Dessau-Roßlau gab sie an, dass unbekannte Täter zwischen dem 03. April 2024 und dem 06. Juni 2024 insgesamt drei unberechtigte Abbuchungen veranlassten und Geld an verschiedene Empfängerkonten transferierten. Die Gesamtsumme beläuft sich auf knapp 200 Euro. Da die Geschädigte die Überweisungsbeträge jedoch über ihr Geldinstitut zurückbuchen konnte, ist, zumindest ihr, kein materieller Schaden entstanden.

##### Diebstahl von Schrott

Ein 73-jähriger Geschädigter zeigte bei der Polizei in Dessau-Roßlau den Diebstahl von Elektronikschrott an.

Vor Ort gab er gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten an, dass er Elektroschrott gesammelt und vor dem Balkon seiner Wohnung in der Straße „Kleine Schaftrift“ lagerte. Durch unbekannte Täter wurde dieser Schrott in der Nacht vom 10. zum 11. Juni 2024 entwendet. Den entstandenen Schaden bezifferte der Geschädigte mit circa 300 Euro.

### **Diebstahl**

Telefonisch zeigte ein 63-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau den Diebstahl seines Einkaufsbeutels an.

Gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten gab er an, dass er am 11. Juni 2024 gegen 14:15 Uhr in einem Einkaufscenter in der Kavallerstraße die Toilette aufsuchte und dabei seinen Einkaufsbeutel sowie ein Paar Handschuhe ablegte. Als er sich im Anschluss auf dem Weg zum Ausgang des Centers befand, stellte er fest, dass er den Beutel sowie die Handschuhe auf der Toilette liegen ließ. Als er zum Ablageort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter den Einkaufsbeutel entwendet hatten und sich nur noch die Handschuhe vor Ort befanden. In dem entwendeten Einkaufsbeutel befand sich unter anderem auch die Geldbörse des Geschädigten. In dieser waren persönlichen Dokumenten, Bargeld im oberen zweistelligen Bereich und die EC-Karte. Die EC-Karte ließ der Geschädigte umgehend sperren. Der entstandene Schaden wurde auf knapp 200 Euro geschätzt.

### **Sachbeschädigung durch Feuer**

Durch die Einsatzleitstelle wurde dem Polizeirevier Dessau-Roßlau am 11. Juni 2024 gegen 19:45 Uhr ein Brand in der Brunnenstraße gemeldet.

Beim Eintreffen der eingesetzten Polizeibeamten konnte starke Rauchentwicklung aus einem überdachten Abstellplatz für Müllcontainer festgestellt werden. Durch die Kräfte der eingesetzten Feuerwehr wurde der Brand gelöscht. Durch den Brand wurde neben den vier Müllcontainern zudem ein in der Nähe des Abstellplatzes parkender PKW beschädigt.

Eine konkrete Brandursache konnte bisher nicht bekannt gemacht werden und ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Der Gesamtschaden wurde auf circa 5.000 Euro geschätzt.

### **Verkehrslage**

### **Unfall mit verletzter Person**

Am 11. Juni 2024 gegen 09:30 Uhr beabsichtigte eine 65-jährige mit ihrem PKW Renault rückwärts aus einer Parklücke Am Leipziger Tor auszuparken. Dabei kam es zur Kollision mit der offenstehenden Tür eines dahinterstehenden PKW Kia. Die Tür schlug zu und verletzte die 77-jährige Beifahrerin, die gerade aussteigen wollte. Die leichte Verletzung am Knie wurde durch die Besatzung eines hinzugerufenen Rettungswagens ambulant behandelt. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 250 Euro geschätzt.

### **Auffahrunfall**

Am 11. Juni 2024 gegen 20:15 Uhr stand eine 43-jährige Fahrerin eines PKW Ford an der Kreuzung Franzstraße, Höhe Dessau-Center auf der Linksabbiegespur in Richtung Askanische Straße. Sie musste verkehrsbedingt an der Lichtzeichenanlage, die „Rot“ zeigte, halten. Hinter ihr befuhr ein 36-jähriger mit einem PKW Volkswagen die Franzstraße ebenfalls auf der Linksabbiegespur in Richtung Askanische Straße. Dabei kollidierte er mit dem vor ihm stehenden PKW Ford. Der entstandene Sachschaden wurde auf 50 Euro geschätzt.

Bei der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass der Fahrer des Volkswagen nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

### **Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301  
Fax: (0340) 2503-210  
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de